

PROTOKOLL

der 2. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vom 13. November 2017, in der Aula der Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

Beginn 19:30 Uhr

Schluss 20:05 Uhr

Anwesende

Vorsitz Gerber Claudia

Sekretär Zurflüh Martin

Stimmberechtigte 51 (rund 2.64 % von 1'932 Stimmberechtigten)

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlungsleiterin: Der Sekretär:

Claudia Gerber

Martin Zurflüh

Versammlungsleiterin Claudia Gerber begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 40 OgR) in den Amtsanzeigern Nrn. 41 und 42 vom 12. und 19. Oktober 2017 einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Akten zu den traktandierten Geschäften wurden in der Gemeindeschreiberei termingerecht öffentlich aufgelegt.

Sie weist einleitend speziell auf folgende Punkte hin:

- Gemäss Art. 47, 3 des Gemeindegesetzes gilt die Ausstandspflicht an Gemeindeversammlungen nicht. Die Gemeindeversammlungen sind für jedermann öffentlich solange dadurch die Versammlung nicht gestört wird.
- Wenn jemand das Gefühl hat, dass Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften verletzt würden, so muss dies an der Versammlung sofort beanstanden werden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a GG). Die Frist für eine Beschwerde an das Regierungsstatthalteramt beträgt 30 Tage.
- Es ist jeder Haushaltung im Informationsblatt „PUNKTO OBERBURG“ eine Botschaft zu dieser Versammlung zugestellt worden. Die Referenten werden sich deshalb kurz fassen, jedoch natürlich allfällige Fragen aus den Reihen der Anwesenden nach Möglichkeit beantworten.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Urs Lüthi, Lauterbachstrasse
- Markus Soltermann, Pfisternstrasse

Nicht stimmberechtigt sind:

- Martin Zurflüh, Gemeindeverwalter
- Beat Buri, Bauverwalter
- Beatrice Andreotti, Schulleiterin
- Nicolas Weingart, Schulleiter
- Hansjürg Wiedmer, Gemeindeschreiber Stv.
- Lolita Siegenthaler, Verwaltungsangestellte
- Stephanie Wüthrich, Verwaltungsangestellte
- Jennifer Meier, Verwaltungsangestellte
- Noëlle Buri, Lernende Verwaltung

Gegen das Stimmrecht der übrigen Anwesenden werden keine Einwendungen erhoben.

TRAKTANDEN

Die Traktandenliste gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird in der publizierten Reihenfolge wie folgt genehmigt:

<u>Nr.</u>	<u>Archiv-Nr.</u>	<u>Traktandum</u>
111/2017	4.511.35	Belagsanierung Lauterbachstrasse; Kreditantrag
112/2017	1.920	Kreditabrechnung Ersatz Kommunalfahrzeug; Kenntnisnahme
113/2017	1.300	Verschiedenes und Anregungen an Gemeindeversammlung

111/2017 4.511.35 Belagsanierung Lauterbachstrasse; Kreditantrag

Referent: Gemeinderat Beat Krähenbühl, Ressortvorsteher Bau

Sachverhalt

Die Einwohnergemeinde Oberburg prüft ihre Gemeindestrassen periodisch auf den Zustand und stellt die notwendigen Sanierungsmassnahmen in das mehrjährige Investitionsprogramm ein.

Seit längerer Zeit ist geplant, die Lauterbachstrasse zwischen der Abzweigung Hof/Brünsberg bis vorderer Breitenwald 2018 zu sanieren.

Der Strassenabschnitt weist zwar optisch noch nicht viele Risse auf, es zeigt sich jedoch, dass sich bereits viele Steinfragmente aus dem Belag lösen.



Es ist vorteilhaft, die Strasse zum jetzigen Zeitpunkt zu sanieren, bevor grössere Schäden am Unterbau (Kofferung) entstehen.

Es ist vorgesehen, den bestehenden Belag um ca. einen cm abzufräsen und im Hocheinbau einen neuen Deckbelag einzubauen. Diese Sanierungsart ist kostengünstig und effektiv.

Mit dem Hocheinbau erhöht sich die Tragschicht und die Strasse ist für die nächsten Jahre wieder in einem Top-Zustand.

Gemäss eingeholter Kostenschätzung belaufen sich die Sanierungsarbeiten auf rund Fr. 180'000.00. Der genaue Preis und der ausführende Unternehmer ergeben sich erst im Rahmen der Submission (Offertverfahren) nach der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Folgekosten

Abschreibungen	180'000.- : 40 Jahre ND	= Fr. 4'500.00
Zinsen	180'000.- x 1 %	= Fr. 1'800.00
Zus. Unterhalts und Betriebskosten		= Fr. 0.00
Total Folgekosten pro Jahr		= Fr. 6'300.00

Die jährlichen Folgekosten von Fr. 6'300.00 sind tragbar. Die Finanzierung erfolgt mit bestehendem Kapital.

Antrag des Gemeinderates:

1. Für die Belagsanierung Lauterbachstrasse ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat ist zur Umsetzung des Beschlusses zu ermächtigen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Beschluss (grossmehrheitlich ohne Gegenstimme)

1. Für die Belagsanierung Lauterbachstrasse wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird zur Umsetzung des Beschlusses ermächtigt.

112/2017 1.920

Kreditabrechnung Ersatz Kommunalfahrzeug; Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Beat Krähenbühl, als Ressortvorsteher Bau

Sachverhalt

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug, Schneepflug und Salzstreuer

Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 230'000.00 für den Ersatz des Kommunalfahrzeuges mit Schneepflug und Salzstreuer.

Am 30. Juni 2017 konnte das neue Kommunalfahrzeug des Typs Aebi Viatrac VT450 Vario durch die Vertriebsfirma Fiechter Agromet, Krauchthal in einer kleinen Feier dem Werkhof Oberburg übergeben werden.

Das „alte“ Kommunalfahrzeug des Typs Unimog wurde an die Firma Fiechter Agro-
met zum Preis von Fr. 20'000.00 eingetauscht.

Nach Abschluss des Kaufes konnte die Kreditabrechnung erstellt werden. Diese
sieht wie folgt aus:

Investitionskredit GV vom 23.06.2016	Fr.	230'000.00
Kauf Aebi Viatrac VT450 Vario inkl. Schneepflug und Salzstreuer	Fr.	<u>229'011.85</u>
Bruttokosten	Fr.	<u>229'011.85</u>
Kreditunterschreitung von 0.43 %	Fr.	988.15

Wie erwähnt erhielten wir aus dem Eintausch des bisherigen Fahrzeuges einen Pau-
schalbetrag von Fr. 20'000.00. Die Nettokosten der Neubeschaffung beliefen sich
somit auf Fr. 209'011.85.

Diskussion

Die Kreditabrechnung wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

113/2017 1.300 **Verschiedenes und Anregungen an Gemeindeversammlung**

Sachverhalt

Unter diesem Thema werden Informationen des Gemeinderates weitergegeben so-
wie Anfragen aus dem Kreise der Anwesenden beantwortet:

Rita Sampogna informiert über folgende aktuellen Themen:

Nachfolgelösung UBS AG

Erfreulicherweise konnte eine Nachfolgelösung für die Anfang November ausgezo-
gene UBS AG gefunden werden. Ab Frühling 2018 wird die Raiffeisenbank Region
Burgdorf an der Emmentalstrasse 11 einen Bankomaten sowie ein Beratungszimmer
auf Voranmeldung eröffnen. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Umfahrung Oberburg

In den nächsten Wochen finden Sondierungsbohrungen und Messungen für den Bau
der Umfahrung Oberburg statt. Die Bevölkerung wird um Verständnis für allfällige
Lärmimmissionen gebeten.

Kindergarten Badmatte

In den letzten Monaten wurde der Kindergarten Badmatte saniert. Die Kreditabrech-
nung wird an einer nächsten Versammlung zur Kenntnis gebracht. Es ist geplant, in
den nächsten Wochen einen Tag der offenen Türe zu organisieren.

Rücktritt Klaus Bangerter

Unser Gemeinderat Klaus Bangerter hat per Ende 2017 seinen Rücktritt nach fünf
Jahren aus dem Gemeinderat bekanntgegeben. Rita Sampogna bedankt sich bei
Klaus Bangerter für seine Arbeit und würdigt seine Verdienste.

Fragen der Versammlungsteilnehmenden

Seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt es keine weiteren Fragen.

Claudia Gerber bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schliesst die Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung finden die Jungbürgerfeier und die Übergabe der Einbürgerungsurkunden statt.